

kleinbasel
kirche für alle

Jahresbericht 2018: Unterstützung von Institutionen und Wachstum an Gönnerinnen



Im Oktober 2018 reiste eine 18-köpfige Kleinbasler Gruppe unter der Leitung von Pfarrerin und Vereins-Vizepräsidentin Dr. Christine Dietrich fürs Konfirmandenlager nach Rumänien: Nebst dem Programm-Mix aus Team-Bildung, Konfirmationsvorbereitung, Spiel, Spass, Ausflügen leistete sie einen Sozialeinsatz bei der Diakonia in Siebenbürgen, Transsilvanien.

Die Gründung des Vereins „Kleinbasel – Kirche für alle“ ist Ausdruck des Willens, der Kirchgemeinde Kleinbasel der Evangelisch-reformierten Kirche Basel-Stadt mit Rat und Tat, mit Finanzen und Ideen zu stehen. Wegen der geringer werdenden finanziellen Mittel der Gemeinde sollen kirchliche und kirchennahe Aktivitäten und Projekte für die Menschen in diesem Stadtteil nicht einfach entfallen. Der Verein will Projekte für Kinder, Jugendliche, junge und ältere Erwachsene unterstützen, aber auch Projekte für Seniorinnen und Senioren.

Genau zugunsten der zuletzt Genannten konnte der Verein im Berichtsjahr tätig werden: Der Vorstand sprach eine Unterstützung von 50'000 Franken aus dem Vereinsvermögen für Altersarbeit der Kirchgemeinde, im Wissen darum, dass diese Zuwendung den Ideen der Mitglieder und der bisher grössten institutionellen Gönnerin entspricht.

Bei dieser handelt es sich um den ehemaligen Gemeindebauverein St. Matthäus-Basel. Er löste sich im Dezember 2017 auf und konnte nach einer grossen Zuwendung 2017 von rund 55'000 Franken noch einmal Anfang 2018 rund 104'000 aus einem Vermögen dem Verein Kleinbasel – Kirche für alle übertragen. „Kleinbasel - Kirche für alle“ entrichtet ein herzliches und riesiges Dankeschön an den ehemaligen Vorstand und die Mitglieder unter dem Präsidium von Rolf Labhart.

Dank gebührt aber auch den Basler Kantonalbank, der Claire Sturzenegger-Jeanfavre Stiftung und Dr. Andreas Nidecker, die das Projekt Taufbücher zu St. Theodor mit substantiellen Beiträgen förderten; Kleinbasel – Kirche für alle durfte nach Absprache mit der Kirchgemeinde dieses Vorhaben mittragen.

Die ältesten noch erhaltenen Taufbücher im deutschsprachigen Raum sind ja zwischen 1490 und 1737 in St. Theodor zu Basel entstanden. Dieser einzigartige kulturgeschichtliche Schatz wurde in einer neu konzipierten Ausstellung in St. Theodor zugänglich gemacht. Besichtigungen immer im Anschluss an Gottesdienste und Veranstaltungen sowie mittwochs während der TheoBar von 12 bis 18 Uhr. Führungen vermittelt auf Anfrage das Sekretariat der Kirchgemeinde.

Danken möchte der Vereinsvorstand auch den Mitgliedern und Spendern. Besonders erfreuten ihn Zuwendungen der Katholischen Gemeinde St. Christophorus, aus dem Erlös des Markusfests und dem Abdankungs-Gottesdienst für Hanni Fuhrer sowie der Basler Stiftung für Diakonie. Die Zahl und die Summe der Beiträge an Kleinbasel – Kirche für alle ist noch immer überschaubar, und die Verantwortlichen nehmen jeden einzelnen Betrag demütig zur Kenntnis.

Zum zweiten Mal lag einer Ausgabe des Kirchenboten im November an die Adressaten im Kleinbasel ein Werbeprospekt des Vereins bei. Diesen hat der Vorstand neu konzipiert und drucken lassen. Gerne stellt er Exemplare davon für weitere Werbeaktionen zur Verfügung. Die Beilage zum Kirchenboten nutzten mehrere Dutzend Menschen für Zuwendungen. So zählt „Kleinbasel - Kirche für alle“ doch schon deutlich mehr als 100 engagierte Personen, Familien und Institutionen.

Der Vorstand traf sich 2018 zu fünf Sitzungen; er ist weiterhin selbstverständlich ehrenamtlich tätig. Er pflegt eine gute Zusammenarbeit mit dem (2019 sich erneuernden) Kirchenvorstand der Kirchgemeinde unter dem Präsidium von Dr. Urs Pfander.

Die erste ordentliche Vereinsversammlung fand am 1. Juni 2018 statt; sie genehmigte Jahresbericht, Rechnung und Bilanz gemäss den Anträgen und erteilte dem Vorstand Décharge. Projekte, die an diesen herangetragen werden, gibt es im Kleinbasel hinreichend.

Die Mittelbeschaffung, für die 2018 ein Grobkonzept entstand, stellt sich als Herausforderungen dar, und so ist der Vorstand zu Ende des Berichtsjahrs an einen Fachmann mit der Bitte um Unterstützung herangetreten. Ausser Privatpersonen will «Kleinbasel – Kirche für alle» weitere Förderstiftungen für die Zusammenarbeit gewinnen. Eine Arbeitsgruppe aus Vertreterinnen des Vereins- und Kirchgemeinde-Vorstands begleitet das Schaffen.

Kleinbasel – Kirche für alle
Namens des Vorstands:
Dr. Christoph Eymann, Präsident;
Christine Dietrich, Vize-Präsidentin
Manuela Kroll, Finanzen
Basel, 15. Mai 2019



Kleinbasel – Kirche für alle: Ziele und Namen



Kick-off Anlass 16.6.2017

Der Verein „Kleinbasel – Kirche für alle“ unterstützt und fördert gemeinnützige, soziale, sozial-diakonische und kulturelle Projekte sowie Orte der Begegnung im Kleinbasel, die allen Menschen unabhängig von ihrer Konfession offenstehen.

Mit Hilfe des Vereins sollen in erster Linie Mittel für Projekte im Umfeld der reformierten Kirche Kleinbasel gesammelt werden. Es handelt sich dabei um Kinder- und Jugendprojekte sowie Projekte auch für ältere Menschen und Aufgaben des Sozialdienstes.

Bei den Aktivmitgliedern bezahlen Einzelpersonen einen Jahresbeitrag von 60, Ehepaare und Familien 100 Franken. Spenden an den Verein können in der Steuererklärung in Abzug gebracht werden; die Steuerverwaltung Kanton Basel-Stadt hat den Verein als gemeinnützig anerkannt.

Erster Vereinspräsident ist Dr. Christoph Eymann, Nationalrat und alt Regierungsrat.

In den Vorstand gewählt wurden an der Gründungs-Versammlung vom 13. Juni 2017 Pfarrerin Christine Dietrich (Vizepräsidentin), Manuela Kroll (Finanzchefin), Sabine Gless, Thomas Stebler und Fritz Weibel. Die erste Vereinsversammlung 2018 wählte Rudolf Wasser zusätzlich ins Gremium. André Frauchiger dient dem Verein seit der Gründung als Geschäftsführer.

<http://kfa-kleinbasel.ch/> (Webseite in Arbeit)

Spendenkonto IBAN CH60 0077 0254 1162 9200 1



Vereinsgründung im Keller der Fischerstube

Jahresrechnung 2018		Förderverein "Kleinbasel - Kirche für alle", Basel				
BILANZ				31.12.2018	31.12.2017	
AKTIVEN						
Flüssige Mittel				129'397.79	70'502.35	
			<i>Umlaufvermögen</i>	129'397.79	70'502.35	
			<i>Anlagevermögen</i>	0.00	0.00	
			Total Aktiven	129'397.79	70'502.35	
PASSIVEN						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				0.00	2'575.65	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten				0.00	0.00	
Passive Rechnungsabgrenzungen				1'200.00	0.00	
			<i>Kurzfristiges Fremdkapital</i>	1'200.00	2'575.65	
Rückstellungen			2	8'946.65	10'550.00	
			<i>Langfristiges Fremdkapital</i>	8'946.65	10'550.00	
Vereinskapital per 1. Januar				57'376.70	0.00	
Jahresergebnis				61'874.44	57'376.70	
			<i>Eigenkapital</i>	119'251.14	57'376.70	
			Total Passiven	129'397.79	70'502.35	
BETRIEBSRECHNUNG				2018	2017	
ERTRAG						
Mitgliedschaften				1'570.00	920.00	
Spenden				112'506.70	61'363.55	
Erlöse Taizésingen				337.00		
Erlöse Kantatengottesdienste				300.00	450.00	
Erlöse Seniorenarbeit				800.00		
Erlöse Jugend- und Kinderarbeit				6'959.65	100.00	
Erlöse Projekte				2'990.00	10'000.00	
Ertragsminderungen			2	-8'396.65	-10'550.00	
			<i>Erträge Förderverein</i>	117'066.70	62'283.55	
AUFWAND						
Projektunterstützung Kirchgemeinde Kleinbasel				-50'000.00	0.00	
			<i>Dienstleistungen</i>	-50'000.00	0.00	
Honorare				-1'630.85	0.00	
			<i>Personalaufwand</i>	-1'630.85	0.00	
Verwaltungs- und Informatikaufwand				-3'338.20	-3'176.25	
Veranstaltungen				-108.60	-1'692.45	
			<i>Betriebsaufwand</i>	-3'446.80	-4'868.70	
			Betriebsergebnis	61'989.05	57'414.85	
Finanzaufwand				-114.61	-38.15	
			Jahresergebnis	61'874.44	57'376.70	
ANHANG						
1 Grundsätze der Rechnungslegung						
Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962 OR) erstellt. Der Verein wurde am 13. 6. 2017 gegründet.						
						Gründung
2 Rückstellungen						
	Zunahme +	Abnahme -	31.12.2017	31.12.2018	13.06.2017	
Rückstellung Kantatengottesdienste	300.00	0.00	450.00	750.00	0.00	
Rückstellung Jugend und Kinder	6'959.65	0.00	100.00	7'059.65	0.00	
Rückstellungen Senioren	800.00	0.00	-	800.00	0.00	
Rückstellungen Taizésingen	337.00	0.00	-	337.00	0.00	
Total Rückstellungen	8'396.65	0.00	550.00	8'946.65	0.00	
Projekt Taufbücher	10'000.00	-10'000.00	-	-	0.00	
Total Rückstellungen Projekte	10'000.00	-10'000.00	-	-	0.00	
Total Rückstellungen Förderverein	18'396.65	-10'000.00	550.00	8'946.65	0.00	
3 Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt						
Die Anzahl der Vollzeitstellen im Berichtsjahr und im Vorjahr liegt im Jahresdurchschnitt unter 10 Personen. Der Vereinsvorstand arbeitet ehrenamtlich und ohne Spesenersatz.						
4 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag						
Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche den Jahresabschluss des Berichtsjahres beeinflussen könnten.						
Keine weiteren Angaben aufgrund Art. 959c OR				Manuela Kroll, Ressort Finanzen, 16.1.2019		